

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

120 (4.5.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Sonntag den 4. Mai

1845.

Bekanntmachungen.

In Folge getroffener Uebereinkunft mit der Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittel-Rhein findet vom 1. Mai d. J. anfangend in Mannheim ein directer Anschluß der Dampfschiffahrten der genannten Gesellschaft an die Fahrten der Großherzoglichen Eisenbahn statt.

Im Zusammenhang mit diesem direkten Anschluß ist die Einrichtung getroffen worden, daß sowohl auf den Hauptstationen der Großherzoglichen Eisenbahn (Offenburg, Rehl, Dos, Karlsruhe und Heidelberg) Fahrbillets auf die Dampfschiffe von Mannheim ab nach sämtlichen wichtigeren Rheinstationen, sowie nach Arnheim, Amsterdam und London, als auch auf den Bureaux der genannten Dampfschiffahrts-Stationen Fahrbillets für die Großherzogliche Eisenbahn von Mannheim ab ausgegeben werden.

Das Publikum wird von dieser näheren Verbindung des Dampfschiffahrtsdienstes mit dem Dienste der Großherzoglichen Eisenbahn, deren Influenzfahrten aus den Fahrten-Plänen der beiden Transportanstalten zu ersehen sind, mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß bei Benützung des ersten von Karlsruhe (um 6²⁵ Morgens) nach Mannheim abgehenden Wagenzuges, die Reise nach Köln in einem Tage zurückgelegt wird.

Karlsruhe den 30. April 1845.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec.

vd. Eckardt.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Faber in Frankfurt (rekommandirt). — An Bursi in Bruchsal. — An Maul in Bruchsal. — An Weidinger in Frankfurt. — An Meyer in Freiburg. — An Hieb in Freiburg. — An Werner in Heidelberg. — An Mann in Eberach. — An Eichbaum in Berlin. — An Ergelet in Freiburg. — An Hittel in Mannheim. — An Flink in Mannheim. — An Romann in Mannheim. — An Kili in Offenburg. — An Hoff in Offenburg. — An Abele in Bühl. — An Prinz in Rastatt. — An Schneider in Rastatt. — An Mohr in Bruchsal. — An Bregenzer in Bühl. — An Kaschner in Baden. — An Weil in Dürkheim. — An Hörner in Ibringen. — An Krause in Koblenz. — An Wagner in Baden. — An Reichart in Dürkheim. — An Seeger in Stuttgart. — An Geisler in Germersheim. — An Montgomery in Ostende. — An Blick in Zürich. — An Zwicki-Brebow in Chur. — An Huhn in Neckarbischofsheim. — An Kiesler in Zürich. — An Hue in Etzville. — An Dumm in Langenbrücken. — An Kugel in Gernsbach. — An Wolff in Kubaed. — An Mayer in Ubstadt. — An Franz in Oberhausen. — An Baumgärtner Wittwe in Neuenbürg. — An Ganter in Zhiengen. — An v. Franck in Wien. — An das Schultheissenamt in Tiefenbach. — An Hochlin in Raubheim. — An Aigenhofer in Schmizingen. — An Moriz in Oberekingen. — An das Bürgermeistersamt in Dudenhofen. — An Waller in Königshausen. — An Schill in Heuweiler. — An Kleifer in Altglashütte. — An Eppele in Laudenberg. — An Eckhaus in Kandern. — An Risle in Schönau. — An Lauber in Steinfurt. — An Eckard in Girzenhain. — An Müller in Pittersdorf. — An Traub in Dorlanden. — An Rüppele in Karlsruhe. — An Meier in Karlsruhe. — An Bädinger in Karlsruhe. — An Seligmann in Karlsruhe. — An Büttinger in Karlsruhe. — An Bong in Karlsruhe.

Ferner folgende Retourstücke:

An den Obergerichtsadvokaten und Procurator in Dillenburg. — An Christoph Ulrich Springer in Frankfurt. — An G. L. Westheimer in Tauberbischofsheim. — An Georg Wohl in Hof, Oberamts Stuttgart.

Karlsruhe den 1. Mai 1845.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

Montag den 5. Mai d. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

findet in dem Locale der Gewerkschule (dritter Stock des Rathhauses, gegenüber von dem Wagner'schen Haus) eine Prüfung der Gewerkschüler statt, was als Einladung und mit dem Anfügen hiemit zur

öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß sodann Freitag den 9. Mai d. J. von 1 bis 3 Uhr in dem bezeichneten Lokal die Aufnahme neuer Schüler vorgenommen wird.

Karlsruhe den 24. April 1845

Der Vorstand der Gewerbschule.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Im Hause No. 77. der neuen Waldstraße im 2. Stock werden Montag den 5. Mai d. J. von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, verschiedene Frauenkleider und Mäntel, Weißzeug; worunter Tafeltuch und Servietten, ein mit gutem Noßhaar gepolstertes Sopha und 6 dergleichen Sessl., Jagdgewehr und Jagdtaschen, Dyrak, 1 Degen, 1 Klavier, alter abgelagerter Cognac, mehrere in Eisen gebundene Fätschen von 30 bis 150 Maas, und andere Gegenstände gegen baare Bezahlung durch den Unterzeichneten versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [E. B. Nr. 628. Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem unterzeichneten Bureau Goldwaaren, als: Armspannen, Ohrenringe, Broschen, Stirnbänder, Schnallen mit und ohne Eruits; Bettwerk und Leinwand, Herrenkleider, Leibweißzeug, 15 mit Silber beschlagene Pfeifenköpfe und andere Porzellanpfeifen, Stöcke, 1 Büchse, chirurgische Instrumente, 1 Guitare, 1 Windbüchse, Muschelarbeiten, Damastafelgedecke mit 24, 18 und 12 Servietten, Bücher, 1 Kinderwägelchen, gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 30. April 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von **W. Kölle.**

Kasernenstraße No. 4.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Jähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

In No. 2. der Carl-Friedrichs-Straße ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Garderobe und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen vorderer Zirkel No. 14. im 2. Stock.

In der langen Straße zunächst dem Marktplatz ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Laden zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Näheres ist bei Bäckermeister **Rißhaupt** zu erfragen.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 57. ist ein Logis, auf die Straße gehend, im 2. Stock mit aller Bequemlichkeit auf den 23. Juli zu beziehen. Zugleich sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten.

Ein freundliches möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. P. M. zu vermieten, Jähringerstraße No. 42. im 3. Stock.

Spitalstraße No. 61. ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 32. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der langen Straße No. 40. ist im zweiten Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkof an einen oder zwei ledige Herrn auf den 1. Juni zu vermieten. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

Am Durlacher Thor No. 1. sind 2 Logis zu vermieten, eines zur ebenen Erde, das andre ein Dachlogis, sie bestehen aus Stube, Kammer, Küche, Keller u., ersteres ist sogleich, das andere auf den 23. Juli d. J. zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße No. 19. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Schweinestall und Holzschopf, auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist im mittleren Stock dieses Hauses zu erfahren.

In der alten Herrenstraße No. 18. im Hintergebäude ist ein Zimmer mit zwei Betten für zwei Herren auf den 15. Mai oder sogleich zu beziehen.

Hospitalstraße No. 63 ist ein freundliches Zimmer sammt Bett und Möbel zu verleihen und kann den 1. Juni bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, ganz oder theilweise zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen; auch können zwei Zimmer davon schon früher bezogen werden.

In der Jähringer Straße No. 47. ist ein möbliertes Mansarden-Zimmer mit 1 oder 2 Betten billigen Preises sogleich zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 111 ist ein Dach-Logis sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Carl-Friedrichsstraße No. 6. sind zwei möblierte Zimmer zusammen oder auch einzeln zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Auch ist daselbst ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den ersten Juni zu beziehen. Näheres ist im dritten Stock zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten mit 2 Zimmern, verrohrte Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen; ebenda ist auch gutes Sauerkraut zu haben im Vorderhaus.

In der Kronenstraße No. 20. ist im 2. Stock im vordern Haus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 in einander gehenden tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Es ist ein Zimmer mit Bett und Möbel in der Durlacher Thorstraße No. 111. nahe bei dem Bahnhof sogleich zu vermieten.

Langestraße No. 23. ist im vordern Haus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, zwei Kammern, Küche, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden; zu erfragen im Hinterhaus.

Ein Laden nebst 3 — 4 Zimmer, Speicherkammer, Keller und Holzplatz ist in der Adlerstraße Nr. 13. nächst der langen Straße bis 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu erfahren.

Herrenstraße Nr. 35. ist ein schön möbilittes Zimmer auf die Straße gehend auf den 1. Juni zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

In der Karlsstraße Nr. 39. ist ein möbilittes Zimmer an einen oder zwei ledige Herrn zusammen zu vermiethen und kann sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden. Im Hintergebäude im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Ein Logis, parterre, worauf lange Jahre Wirthschaft betrieben wird, was auch für ein anderes Gewerbe einzurichten wäre, ist bis 23. Juli beziehbar zu verleihen. Näheres innerer Zirkel Nr. 9.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist der dritte Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, gewölbtem Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 600 fl. zu 4 pCt. liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. In erfragen Amalienstraße Nr. 57.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Apotheke wird ein gewandter Bursche als Stöper gesucht. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

(2) [Dienst Antrag.] Ein junger Mensch, der die Aufwartung versteht, kann sogleich eine Stelle erhalten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, die schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Köchin diente und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni einen Dienst als Köchin bei einer Herrschaft; auch ein gebildetes Mädchen, das früher schon bei Herrschaften als Zimmermädchen diente und in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle in einen Laden oder zu einer Herrschaft; der Eintritt könnte sogleich oder auf Johanni geschehen. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Zwischen dem Theater und innern Zirkel ist eine in Papier gewickelte doppelte Brustbinde von Gold, mit einem feinem Ketten, und auf jeder Nadel eine größere und eine kleinere Perle, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wolle solche gegen eine angemessene Belohnung in der Karl-Friedrichstraße Nr. 5. abgeben.

(1) [Verwechelter Regenschirm.] Bei der letzten Freitag im Rathhaussaale abgehaltenen Versammlung wurde ein schwarzseidener Schirm verwechselt; der Besitzer des Andern wird ersucht, solchen auszutauschen bei

Friedrich Lüder, Hof-Schuhmacher.

(1) [Entflogener Vogel.] Gestern ist aus dem Hause Nr. 72. in der Langen-Straße ein kleiner, ausländischer schwarzgrauer Vogel (Combasson) entflogen; wer denselben aufgefangen, möge ihn gegen gute Belohnung dahin zurückgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In No. 79. der Amalienstraße ist ein großer nußbaumener Comptoirtisch mit 3 verschließbaren Fächern billig zu verkaufen.

In der Eisenbahnwagenfabrik zu Stuttgart finden erfahrene Wagner- und Schreinergefelln dauernde Arbeit.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Ich habe mein bisheriges Geschäfts-Lokal verlasen, und das Haus, in der Herrenstraße Nr. 26., neben Herrn Conditor Zellmeth bezogen.

Karlsruhe den 2. Mai 1845.

Vergolder **Umland.**

Wirthschafts-Empfehlung zum grünen Hof.

Bei dem Eintritt günstiger Witterung erlaubt sich Unterzeichnete, ihre Wirthschaft und Restauration mit sehr reinen Oberländer Weinen, vorzüglichem Bier aus der fürstlich Leinwälder Brauerei Ernstthal so wie auch mit gutem Bock-Bier bestens zu empfehlen.

Die Gartenwirthschaft ist auf das angenehmste hergerichtet und wird den Sommer über jeden Montag und Freitag Abends von 4 Uhr an vollständige Blech-Harmonie-Musik meine Gäste unterhalten.

Ch. Söcks Wittwe.

Conditor **Nitzhaupt,**

Kreuzstraße Nr. 6.

zeigt hiermit an, daß täglich vorräthig Gefrorenes, wie rohes Eis zum Kaltstellen der Getränke oder sonstigen Gebrauch bei ihm zu haben ist.

Süße saftige Drangen und schöne Citronen, frische französische Brunellen, Feigen und neue Schalen-Mandeln sind wieder eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie lange Straße No. 177. neben dem Gasthof zum Pariser Hof gezogen, und empfiehlt zugleich eine große Auswahl von den so beliebten **Pariser Kinderkleidchen** (Blouses Royales) in den neuesten und beliebtesten Stoffen, Toilettes-Schürzen für Damen und Kinder in den neuesten Façons, ferner eine sehr große Auswahl

Pariser Stickereien.

als: Pellerines, Umschlagkrägen mit gestickten Unterchemisetten, Häubchen, wobei eine Parthie Umschlagkrägen 36 — 48 kr. ihrer Schönheit wegen sich besonders auszeichnen.

R. Homburg, lange Straße Nr. 177. neben dem Pariser Hof.

So eben haben wir wieder eine Sendung aller Arten Strohhüte erhalten, die wir zu sehr billigen Preisen abgeben können. Zugleich empfehlen wir unsere schönen Stickereien, Chemisetten, Hauben, Blumen, Bänder und sonstige Pugartikel zu geneigter Abnahme.

Karolina Denzel,
alte Herrenstraße Nr. 8.

Riffinger - Nagosp, in ganzen und halben Bou-
teillen, sowie auch Emser-Wasser in ganzen Krügen,
ist in frischer Füllung zu haben bei

C. F. Bierordt.

Rechter Asphalt-Kitt-Theer von Lobsan & Val
de Travers ist fortwährend bei mir zu haben.

Obiger Asphalt allein hat die Eigenschaften, daß
er eine feste Consistenz hat, bei der stärksten Som-
merhitze nicht weich wird und bei der größten Kälte
nicht springt, welche Vorzüge kein anderer nachge-
machter Asphalt hat.

Auf Verlangen übernimmt Unterzeichneter größere
Asphaltarbeiten, und gibt nöthige Auskunft zur
Anwendung dieses Materials.

Die Agentur der deutschen Asphalt-Gesellschaft
für Lobsan & Val de Travers.

J. Moog, Materialist.

breite beste Sackwille,
breite beste Strohsackleinen
werden billig verkauft bei

W. Muerbachers Wittwe,
Carl - Friedrichs - Straße No. 4.

Q. S. Leon Sohn,

Nro. 41. Eck der Langen- & neuen
Waldstraße,

zeigt hiermit an, daß er die neuesten

Pariser Jaconets
und

Wiener Gingham

zu Kleibern erhalten hat.

Commissions-Lager.

Ich erhielt dieser Tage aus der Schweiz
in Commission zu sehr billigen Prei-
sen limitirt: eine vollständige Auswahl
von Vorhangzeugen gestickt
und damast &c. in jeder beliebigen
Breite, von weissen & farbigen
Jaconets, von glatten & faço-
nirten **Molls**, **Organtins**, **Tar-
letans** & schottische **Batisten**,
von sehr schönen gestreiften & ca-
rirten **Sommerkleidern**, weiß
und in Farben, auch billigen **Blumen-
moll**.

Zugleich empfehle ich mein längst beste-
hendes **Kunst- & Antiquitäten-
Lager** zu gütigem Zuspruche.

M. S. Laubheimer,

Eck der Langen- u. Herrenstraße Nr. 19.

Baderöffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
ich meine Bad-Anstalt wieder eröffnet habe, zu de-
ren Besuch höflichst einlade.

J. Vfrang zum Augarten.

Mühlburg.

Auf vielseitiges Verlangen werden heute Sonntag
den 4. die Tyroser Sänger **A. Schattinger**
und Geschwister **Gülpen** zum letzten Male ihre
Vorstellung in meinem Saale geben, wozu höflichst
einlade. Anfang 6 Uhr. Entrée 6 kr. à Person.

Fr. Sachs, zur Stadt Karlsruhe.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung
statt, und in die Zukunft jeden Sonntag in diesem
Sommer, wozu höflichst einlade.

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Allen meinen Freunden, besonders der Parthie
vom Christi Himmelfahrtstage, sage ich auf diesem
Wege noch ein herzliches Lebewohl.

Otto Dölling.

Für die Wittve **Gröber** in Hohenwettersbach
sind seit unserer letzten Bekanntmachung am 8ten
März unterdessen noch von Herrn **Th. Schu-
bmann**, Vorstand des Zeicheninstituts und einigen
dessen Schülern mit 6 Stück verschiedenen Klei-
dungsstücken eingegangen 4 fl. 30 kr.

Betrag der früher veröffentlichten Beitr. 443 fl. 57 kr.

Zusammen 448 fl. 27 kr.

Von diesem Betrag wurde früherer ein kleiner
Theil zur ersten Nothhülfe an das Groß. Pfarramt
Grünwettersbach abgegeben und heute der ganze
Rest dorthin abgegeben. Ueber die Verwendung
dieser Gelder sehen wir später ausführlichen Nach-
richten entgegen, die wir soseich nach Eingang in
unserm Blatte den edlern G.bern mittheilen werde.

Karlsruhe den 3. Mai 1845.

Comptoir des Tagblattes.

Literarische Ankündigungen.

Bei **G. Holzmann** ist so eben erschienen:
Der Glaube an den Buchstaben.

Eine Predigt für Alle,

von

Karl Scholl.

Preis 9 kr.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuch-
handlung dahier ist so eben erschienen:

Uebersicht

der Eisenbahn-Fahrten

vom 1. Mai 1845. an.

Preis 3 kr.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik hält Dienstag den 6. Mai eine Aufführung. Anfang 7 Uhr; Ende gegen 9 Uhr.
Der Vorstand:

Museum.

Dienstag den 6. Mai: **grosse Soirée** der ägyptischen Magie, veranstaltet von **Ludwig Winter**. Anfang 7 Uhr.
Eintrittskarten à 30 fr. sind in der Holzmann'schen Buchhandlung zu haben. An der Kasse kostet das Billet 48 fr.
Die Museums-Commission.

Museum.

Mittwoch den 7. d. M. werden die Signora Fasciotti und Fräulein Auguste Bothe, kaiserlich russische Hofsängerin unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Mitglieder des hiesigen Hoftheaters ein zweites Concert im Museum geben. Näheres im Programm.
Die Museums-Commission.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Dienstag den 6. Mai findet das VI. Concert statt, wozu die Mitglieder des Vereines und jene der Gesellschaft Eintracht eingeladen werden.
Anfang um 7 Uhr.
Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 21. d. M., findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Mai: Wegen Unpäßlichkeit der Madame Fischer statt der angekündigten Oper: **Norma: Der Freischütz**, romantische Oper in 3 Aufzügen von Carl Maria von Weber. Dlle. Waldhauser: **Agathe**. Dlle. Henriette Röckel: **Annchen**.

Mit der heutigen Vorstellung wird das **Großh. Hoftheater bis zum 22ten Juni geschlossen**.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 29. Januar. Amalie Christiane, Vater Camill Maclot, Bürger und Hofbuchhändler.
Den 2. Februar. Maximilian, Vater Martin Walter, Bürger und Siebmachermeister.
Den 2. Anna, Auguste, Katharine, Vater Ludwig Friedrich Bersch, Buchdrucker, Bürger in Stuttgart.
Den 4. Elmira Sabine Friederike, Vater Louis Hartweg, Bürger und Gastgeber.
Den 4. Karoline Katharine Josephine, Vater Leopold Wagner, Grobsh. Hoffoch.
Den 5. Caroline Wilhelmine, Vater Jakob Dehn, Bürger und Schreinermeister.
Den 6. Sophie Wilhelmine Magdalene, Vater Karl Wilhelm Dups, Bürger und Buchbindermeister.
Den 7. Philipp Ferdinand Eugen Heinrich August, Vater Fehr. Philipp Röder von Diersburg, Oberstleutnant und Commandeur des 2. Infanterie-Regiments.
Den 8. Ein todtres Mädchen, Vater Karl Immenhöfer, Bürger und Glasermeister.
Den 11. Ein todtres Knäblein, Vater Richard Arheidt, Hoffchauspieler.
Den 12. Emilie Gustave Adelheid Luise, Vater Christian Adolph Braunwarth, Bürger und Kaufmann hier.
Den 13. Elisabeth Juliane Katharine, Vater Heinrich Zimmermann, Bürger und Bäckermeister.
Den 18. Adolphine, Vater Karl Balbach, Bürger und Bijoutier.
Den 19. Amalie Karoline Sophie, Vater Jakob Hoffmann, Bürger und Kutscher hier.
Den 20. Josephine Julie, Vater Ernst Bier, Bürger und Schneidermeister hier.
Den 21. Eduard Felix Ludwig Karl, Vater Franz Fehr, Rittv. von Collenberg, Grobsh. Staatsrath.
Den 22. Marie Luise Pauline Amalie, Vater Friedrich Walz, Gräfl. Langensteinischer Domänen-Secretär.
Den 24. Karoline Wilhelmine Susanne, Vater Christian Knauf, Goldarbeiter, Bürger in Offenbach.
Den 24. Karoline Adelheid Elisabeth, Vater Johann Gerff, Bürger und Gastgeber hier.
Den 25. Ein Knäblein, Vater August Wagenmann, Lehrer hier, Bürger in Hugsweier.
Den 26. Ludwig Friedrich, Vater Karl Kiefer, Bürger und Seifensiedermeister hier.
Den 26. Ida Wilhelmine, Vater Sigmund Mathes, Grobsh. Finanzrath.

Frankfurter Börse am 2 Mai 1845.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|-----|-----------------------|-----|--------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisdor | 11 | 4 | Lombthaler, ganze | 2 | 13 1/2 |
| Friedrichsdor | 9 | 48 | Preussische Thaler | 1 | 14 7/8 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 55 | Gold al Marco | 377 | — |
| Rand-Ducaten | 5 | 35 | Hochhaltig - Silber | 24 | 18 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 30 | Gering u. mittelhalt. | 24 | 12 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 58 | DISCONTO | | 2 1/4 |



Bekanntmachung.

Die Subscribernten für die Karlsruher-Pforzheimer Eisenbahn werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Bankhäuser

S. von Haber & Söhne und Jakob Rufel dahier

beauftragt sind, den Einzug der festgesetzten ersten Einzahlung von ein pro Cent zu besorgen und dafür zu bescheinigen.

Das provisorische Comité.

Lokal-Veränderung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal, lange Straße Nro. 139. verlassen und meine **Buch- und Kunst-, so wie Schreib- und Zeichen-Materialienhandlung** in das Haus des Herrn M. Goll, lange Straße Nro. 155. dem Erbprinzen gegenüber verlegt habe. Dankend für das mir bisher vielfältig bewiesene Wohlwollen bitte ich mir dasselbe auch für die Folge zu bewahren.

Georg Holzmann.



Weiertheim.

Launige Nachmittags-Unterhaltung.

Sonntag den 4. Mai im Gasthaus zum goldenen Hirsch von den bekannten Tyroler Sängern **A. Schattinger** und Geschwister **Gülpen**.

Anfang 4 Uhr. Eintritt, die Person 6 kr.



Launige Abend-Unterhaltung.

Sonntag den 4. Mai im Gast- und Kaffeehaus zur Harmonie von den bekannten Tyroler Sängern **A. Schattinger** und Geschwister **Gülpen**.

Anfang 8 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bürger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Roser, Part. daher. Hr. Kiefer, Part. von Basel. Frhr. v. Falkenstein v. Rheinischbischsheim

Im Deutschen Hof. Hr. Rupp, Kaufm. mit Gattin von Kuppenheim.

Im Englischen Hof. Hr. Donner, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Chatelaine, Wittmeister v. Baden. Hr. Knoche, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reumater, Rent. v. München. Hr. Wäß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. de Brode, Propr. von Paris.

Im Erbprinzen. Hr. Moroder, Part. v. Valencia. Hr. Curtins, Part. von Duisburg. Hr. Coujoie, Part. von Baden. Hr. Pomois, Kfm. von Valenciennes. Hr. Dunder, Rent. a. Steuermark. Hr. Blankenhorn, Part. von Mühlheim. Hr. Maier, Abgeordneter von Rastadt. Hr. Delebre, Partik. von Straßburg. Hr. Zimmern, Banquier von Heidelberg

Im goldenen Adler. Hr. Mesmer, Revisor von Rastatt. Hr. Paß, Weinändler v. Heuchelheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Gsch, Kfm. von Aachen. Hr. Kutter, Kaufm. von Memmingen. Hr. Giesler, Student von Heidelberg. Hr. von Cäsardol, Propr. von Auray. Mad. Solie mit Fam. und Bed. von Wien. Hr. Baron von Marschand, Rent. v. Wiesbaden. Hr. Klenc, Oberbergrath v. Gotha. Hr. Kreuzer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Escher, Kaufm. von Aachen. Hr. Leib, Kfm. v. Basel. Hr. Kommer, Rent. v. Wien. Hr. Lang, Rent. v. Bamberg. Hr. Rüder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schliephaus, Hofrath v. Wiesbaden.

Im goldenen Lamm. Hr. Hemmerlein von Mainz. Mad. Gleiß mit Fam. von Altensteig.

Im goldenen Ochsen. Madame Jüd v. Freiburg. Hr. Siegele und Hr. Koller, Fabrikanten von Pforzheim. Hr. Schlesinger, Kaufm. daher. Hr. Geismar, Kaufm. von Itringen. Hr. Laroche und Hr. Arnold, Rent. von Straßburg. Hr. Felix, Zollbeamter und Hr. Arnold, Part. daher. Hr. Entes, Kfm. von Besele. Hr. Leonhardt, Kfm. von Danzig.

Im Hof von Holland. Hr. Fremont, Propr. von Paris. Hr. Köhler, Verwalter von Stuttgart.

Hr. Stolz, Kfm. von Cuxen. Hr. Biston, Rent. aus England.

Im Kaiser Alexander. Hr. Nusbaumer von Mühlheim. Hr. Göbel von Rheinhafen. Hr. Ritter, Kaufm. von Bergzabern. Hr. Sugert, Kaufmann von Baden. Hr. Bisinger von Fiebingen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kraus, Kaufm. von Gera. Hr. Weinging, Justizamtsactuar von Marburg. Hr. Meyer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Schlieper, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Mauerwein, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Goldinger, Partikul. von Zürich. Hr. Winge, Beamter von München. Hr. Butte, Propr. von Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weigele, Lehrer von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Wepfer, Part. v. Kirchheim. Hr. Rahr, Kfm. von Stuttgart. Hr. Speiser, Kaufm. von Kirchheim. Hr. Braun, Kaufm. von Berlin. Hr. Wilhelm, Kaufm. von Schwarzenberg. Hr. Kundel u. Hr. Maier, Studenten von Freiburg. Hr. Troßbach, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Nestler von Kork. Hr. Schuster, Kaufm. von Ulm.

Im Römischen Kaiser. Hr. Nothhermel, Hofgerichtsath von Rastatt. Hr. Dreispring, Fabrikant von Fahr. Hr. Herf, Kfm. v. St. Johann. Hr. Schmidt, Kfm. v. Worms. Hr. Sockers, Part. v. Basel. Herr Daffau, Bijoutier v. Münster. Hr. Lind, von Speier. Hr. Peitmann, Kfm. von Lyon. Hr. Waldschuß, Fabr. von Freiburg. Hr. Buche, Kfm. von Mannheim.

Im rothen Hause. Hr. Elleser, Fabrik. mit Sohn von Baden. Hr. Stefan, Kaufm. von Landau. Hr. Becker, Fabrikant von Frankfurt. Hr. Stuhl, Part. von Paris.

Im schwarzen Adler. Hr. Gerber, Handelsm. von Schöndhal. Madame Meyer von Pforzheim.

Im der Sonne. Hr. Reber, Kaufm. von Basel. Hr. Strobel, Hdm. von München. Hr. Engel, Hdm. von Brendelsingen. Hr. Haber, Hdm. v. Nieschen.

Im weißen Löwen. Hr. Becker von Merzheim. Hr. Kercher von Gemmingen.

Im Jähringer Hof. Hr. Eggerer und Hr. Käferlein, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Weisen, Kfm. von Bremen. Hr. von Bauer, Kaufm. von Kennepp. Hr. Schmerber, Ingenieur von Mühlhausen. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Bernsbach. Hr. Schwarzchild, Kaufm. von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.